

Erasmus+-Kurzzeit-Projekt mit dem Lycée Général et Technologique Amiral Ronarch in Brest (Frankreich)
Fahrt der deutschen Schüler*innen nach Brest (01.10.2024-12.10.2024)

Zwei Schülerinnen der Jahrgangsstufen 10/EF reisten mit dem Zug für elf Tage nach Brest, eine Stadt, die ca. 1000km westlich von Köln liegt, um die französische Kultur und die Lebensweisen kennenzulernen.

Hier konnten wir auf dem Gymnasium „Amiral Ronarch“ mehrere Schultage verbringen.

Brest ist eine Stadt in der Bretagne, dessen Umgebung sehr ländlich und maritim geprägt ist. Während wir in der Innenstadt eine Vielfalt an Aktivitäten, wie zum Beispiel Klettern oder ins Fußballstadion gehen, unternommen haben, konnten wir an der Küste des Pazifiks die Landschaft erkunden.

Zusammen mit unseren Gastfamilien, haben wir die französische Kultur kennengelernt und welche Kontraste zu unserem Leben in Köln bestehen. Während in Köln mehr als eine Millionen Menschen leben, umfasst Brest eine Einwohnerzahl von knapp 140 000.

Weil Brest als Hafenstadt sehr durch die Schifffahrt und das Meeresleben geprägt ist, konnten wir ein Schiff und ein bekanntes Aquarium besichtigen.

Während unseres Austausches haben wir mit Schulleitern, Lehrern, Schülern und vor allem unseren Gastfamilien viel Englisch und Französisch gesprochen und haben gelernt, wie die Schüler:innen dort ihre Schulzeit und Freizeit gestalten.

Als Abschluss zu unserem Austausch, unternahmen wir zusammen mit Herr Dietz einen kurzen Zwischenstopp in Paris, um den Eiffelturm zu besichtigen, bevor wir wieder nach Köln zurückkehrten.

(Jasmin Schenkelberg)